

## Presseinformation

### Wirtschaft und Tourismus im Mostviertel – für die Zukunft hervorragend gerüstet

*Betriebsansiedlungen, Wirtschaftsparks, Regionalförderprojekte und News aus dem Tourismusbereich waren zentrale Themen des Pressegesprächs, zu dem Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav gemeinsam mit der stellvertretenden ecoplus Aufsichtsratsvorsitzenden LAbg. Bgm.<sup>in</sup> Michaela Hinterholzer und ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki heute nach Amstetten geladen hatte. „Das Mostviertel hat sich in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort mit großem Zukunftspotenzial entwickelt. Die Region ist in allen wichtigen Belangen für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet“, sind sich die Beteiligten einig.*

(09.06.2017) – Das Mostviertel hat viele Gesichter: bei der Wirtschaft punktet die Region unter anderem mit dem Ennschafan und dem ecoplus Wirtschaftspark Ennsdorf sowie weiteren sieben interkommunalen Wirtschaftsparks, die ebenfalls von ecoplus unterstützt werden. Dass der Bezirk Amstetten ein Wirtschaftsmotor für die gesamte Region ist, zeigt sich auch in den Zahlen der Betriebsansiedlungen bzw. Betriebserweiterungen. Wirtschaftslandesrätin Petra **Bohuslav**: „Im gesamten Mostviertel konnten durch die ecoplus Betriebsansiedlung in den letzten fünf Jahren 39 Unternehmen angesiedelt beziehungsweise erweitert werden. Damit wurden 470 Arbeitsplätze neu geschaffen beziehungsweise gesichert. Davon waren 23 Betriebsansiedlungen und -erweiterungen mit 286 Arbeitsplätzen direkt im Bezirk Amstetten. Leitbetriebe wie Umdasch, Welser Profile, Bene, Forster, Mondi, Lisec oder auch Riess tragen dabei zur Attraktivitätssteigerung des Wirtschaftsstandortes bei – sie sind für uns Botschafter des Mostviertels und Multiplikatoren.“

Mit dem Technopol Wieselburg und der Zukunftsakademie Mostviertel ist die Region aber ebenfalls ein Forschungs- und Ausbildungsstandort von internationalem Zuschnitt, der auch Einfluss auf ganz Niederösterreich hat. So wurde das Projekt „Future of Production-Net“ der Zukunftsakademie Mostviertel in den letzten Wochen auf das ganze Bundesland ausgerollt. „Hier war das Mostviertel Trendsetter und Vorreiter: Das FoP-Net Qualifizierungsprogramm ist speziell auf den KMU-Bedarf ausgerichtet und dient der fachlichen Weiterbildung von Beschäftigten in produzierenden und produktionsnahen Bereichen zum Thema Digitalisierung. Da der Bedarf aber pro Region sehr unterschiedlich sein kann, wird für jede Region ein individuelles Ausbildungspaket geschnürt“, erläutert Wirtschaftslandesrätin **Bohuslav**.

Ein weiteres wichtiges Standbein der Mostviertler Wirtschaft ist der Tourismus. LAbg. Bürgermeisterin Michaela **Hinterholzer**: „Die neuen Genussreisen im Mostviertel laden unsere Gäste ein, die Region mit ihrer ganzen Vielfalt kulinarisch zu entdecken. Wer's sportlicher angehen will, der kommt zum Beispiel im Bikepark am Königberg oder auf dem Ybbstalradweg auf seine Kosten. Gerade der Ybbstalradweg ist ganz aktuelles Beispiel für vielen Projekte, die mit Hilfe der ecoplus Regionalförderung im Mostviertel umgesetzt werden konnten.“ Seit dem Start der Regionalförderung im Jahr 1987 wurden insgesamt 455 Projekte mit einem Fördervolumen von 167 Millionen Euro im Mostviertel gefördert. Diese haben ein Investitionsvolumen von rund 400 Millionen ausgelöst.

„Das Mostviertel hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten unglaublich dynamisch entwickelt – und sich dabei eine wirtschaftliche Vielfalt erhalten, die man nicht oft findet. Das Mostviertel ist gleichzeitig moderner Wirtschaftsstandort, Ganzjahres-Tourismusbereich, Top-Messe-Standort und Standort für Forschung, Aus- und Weiterbildung. Ich bin sehr stolz darauf, dass wir als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich in allen Bereichen einen wichtigen Beitrag zum Erfolg leisten können“, freut sich ecoplus Geschäftsführer Helmut **Miernicki**.

#### Weitere Informationen:

Christoph Fuchs, 02742 9005-12322, [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at)

Andreas Csar, 02742/ 9000-19616, [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at)